

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **GWT Flox-S Konzentrat, GWT Flox-S gebrauchsfertig**

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevante Informationen verfügbar

Verwendungssektor

Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich, Industrie, Gewerbe

Produktkategorie: Mittel für Wasseraufbereitung und Wasserbegandung

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Flockungsmittel für Schwimmbad- und Prozesswässer

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

GWT Gesellschaft für Wassertechnik Schwimmbad und Therme GmbH

Gewerbestr. 11 / Austria, A - 2601 Sollenau

Tel: + 43 2628 / 49 150

Mail: sollenau@gwt.at

Auskunftgebender Bereich: Tel.: + 43 2628 / 49 150 – 369 Mail: louisa.schauer@gwt.at / www.gwt.at

1.4 Notrufnummer:


Deutschland: Tel. +49 231 9071-2971 (Informationszentrum der BAuA)

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Tel. Nr. +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

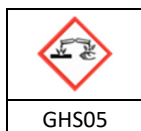
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

	GHS05 Ätzwirkung
Met. Corr.1, H290	
Skin Corr. 1B, H314	

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aluminiumchlorid, basisch

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Handelsname: **GWT Flox-S Konzentrat, GWT Flox-S gebrauchsfertig**


ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Synonyme: Aluminiumchloride, basic * Aluminiumchlorid, basisch * Aluminiumchloride

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung:

Wasseraufbereitungs- und Behandlungsmittel, Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffe(n) mit ungefährlichen Beimengungen.
Aluminiumchlorid, basisch- wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS-Nr. 1327-41-9 EG-Nr. 215-477-2 EINECS: 215-477-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119531563-43-0024	 Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314	20% - 60%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Schnellstmöglich mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt rufen.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

Mund ausspülen. Bei Verschlucken einer größeren Menge, unverzüglich eine Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser (vorzugsweise), Trockenlöschpulver, Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht. Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist.

Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Besondere Schutzausrüstung: Keine bekannt. Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Handelsname: **GWT Flox-S Konzentrat, GWT Flox-S gebrauchsfertig**

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren



Schutzausrüstung tragen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Mit viel Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

· Vor Frost schützen

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter trocken an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Geeignete Behälter sind: PE, PP, PVC, Fiberglas verstärkter Polyester

Nicht geeignete Behälter sind: Aluminium, Kupfer, Eisen und nicht legierter Stahl, galvanisierte Oberflächen.

· Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Lagerklasse:

VbF-Klasse: entfällt

7.3 Spezifische Endanwendungen Behälter sind eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· **DNEL-Werte**

CAS Nr. 1327-41-9 Aluminiumhydroxychlorid

DNEL langfristig - systemische Wirkung, Inhalation 1,8 mg/m³. DNEL langfristig - systemische Wirkung, Oral 3,4 mg/kg

· **PNEC-Werte**

CAS Nr. 1327-41-9 Aluminiumhydroxychlorid

PNEC Süßwasser = 0,3 µg/L Aluminium gelöst)

PNEC Salzwasser = 0,03 µg/l (Aluminium gelöst)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handelsname: **GWT Flox-S Konzentrat, GWT Flox-S gebrauchsfertig**

- **Atemschutz:**
nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig / beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**
Handschuhe aus PVC.
Naturkautschuk (Latex)
Handschuhe aus Neopren.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**
Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aussehen:	Flüssigkeit
Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos bis gelblich
Geruch:	Nicht charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	< 3
Gefrierpunkt:	>0°
Zustandsänderung Siedepunkt/Siedebereich:	> 100 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Nicht anwendbar.
Dichte bei 20 °C:	1.10 – 1,15 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
Viskosität: Dynamisch:	20 - 40 mPa·s bei 20 °C (68 °F)
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Korrosiv gegenüber Metallen.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Alkalien.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Chlorit, Hypochlorit, Sulfite, Eisen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl)

Handelsname: **GWT Flox-S Konzentrat, GWT Flox-S gebrauchsfertig**

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

1327-41-9 Aluminiumhydroxychlorid	
	Oral LD50 2000 mg/kg (Ratte)
	Dermal LD50 2000 mg/kg (Ratte)
	Inhalativ LC50/4 h 5 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:**
 - Starke Ätzwirkung
 - Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
 - Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: **Ätzend**
 - Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre / des Magens.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Ökotoxische Wirkungen:

· Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung

CAS Nr. 1327-41-9 Aluminiumhydroxychlorid

Fischtoxizität

LC50 (96h): > 0,247 mg/L, Danio rerio, pH 7,4-8,0 (Aluminium gelöst)

Wirbellose Wasserorganismen:

EC50 (48h): > 0,24 mg/L, Daphnia magna, pH 7,4-7,9 (Aluminium gelöst)

Algentoxizität

EC10 (96h): 0,084 mg/L, C. pyrenoidosa, pH 5 (Aluminium gelöst)

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Abfallschlüsselnummer:

51540 nach ÖNORM S 2100 sonstige Salze, leicht löslich

Österreich siehe :



<https://www.bmlfuw.gv.at/greentec/abfall-ressourcen/abfall-altlastenrecht/awg-verordnungen/abfallverzeichnisvo.html>

Europäischer Abfallkatalog

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Handelsname: **GWT Flox-S Konzentrat, GWT Flox-S gebrauchsfertig**

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

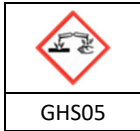
14.1 UN-Nummer	
ADR, RID, IMDG-Code, IATA	UN 2581
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR / RID / IMDG-Code / IATA	ALUMINIUM, LÖSUNG
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR / RID	
	
Klasse	8 (Ätzende Stoffe) C1
Gefahrzettel	8
IMDG-Code / IATA	
	
Class	8 (Ätzende Stoffe) C1
Label	8
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, RID, IMDG-Code, IATA	III
14.5 Umweltgefahren:	
Marine pollutant:	NEIN
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Nr. Kennzeichnung Gefahr:	80
EMS-Nummer:	F-A, S-B
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
Transport/weitere Angaben:	
ADR / RID	
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	E
IMDG-Code	
Limited quantities (LQ)	5 L
Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
UN "Model Regulation":	UN 2581 ALUMINIUM, LÖSUNG 8 III

Handelsname: **GWT Flox-S Konzentrat, GWT Flox-S gebrauchsfertig**

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrenpiktogramme



Signalwort GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aluminiumchlorid, basisch

Gefahrenhinweise

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/Vorschriften.

- Klassifizierung nach VbF: entfällt
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

Gefahrenhinweise

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor / Technik

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent